

Regelhandbuch der Deutschen Billard Union



Stand 13.07.08

**Gültige Deutsche Fassung der
Poolbillardregeln der WPA
Poolbillardregularien der WPA**

§ 3. 8-Ball

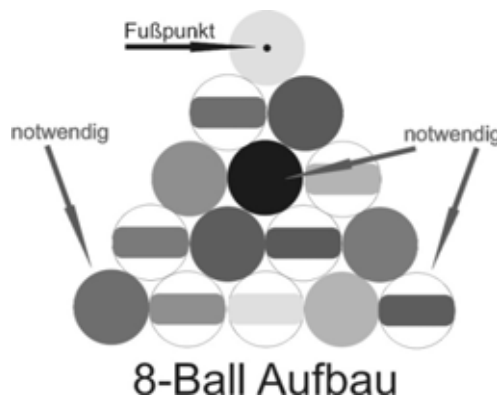
- (1) 8-Ball wird einem Standardsatz von durchnummerierten Kugeln (von 1 bis 15) und einem weißen Spielball gespielt.
- (2) Bevor die 8 mit einem korrekten Stoß versenkt wird, müssen alle Kugeln der Gruppe des aufnahmeberechtigten Spielers versenkt sein.

§ 3.1 Ausstoßen

- (1) Der Spieler, der das Ausstoßen gewinnt entscheidet, wer den ersten Anstoß ausführt (siehe auch §1.2 Ausstoßen).
- (2) Die Standardreihenfolge beim Anstoßen ist Wechselbreak, aber dieses kann anders geregelt werden (siehe auch DBU Sport Regularien §15. Aufeinanderfolgende Spiele).

§ 3.2 8-Ball Aufbau

- (1) Die 15 Objektkugeln werden so nah wie möglich in einem Dreieck aufgebaut mit dem ersten Ball auf dem Fußpunkt und der 8 in der Mitte (wie in der Grafik 2).
- (2) An den beiden Ecken des Dreiecks wird je eine Halbe und eine Volle aufgebaut.
- (3) Die restlichen Kugeln werden ohne besondere Sortierung aufgebaut.



Grafik 2:

§ 3.3 Anstoß

- (1) Die folgenden Regeln werden auf den 8-Ball Anstoß angewandt:
 - a. Der Spieler beginnt mit „Ball in Hand“ im Kopffeld.
 - b. Keine Kugel muss angesagt werden.
 - c. Wenn der Anstoßende eine beliebige Kugel beim Anstoß versenkt und kein Foul begeht, verbleibt er weiter an der Aufnahme und der Tisch verbleibt offen (siehe auch §3.4 Offener Tisch / Auswahl der Gruppen).
 - d. Sollte keine Kugel gesenkt werden, müssen mindestens vier Kugeln eine oder mehrere Banden berühren. Ansonsten ist dieser Stoß ein Foul und der dann aufnahmeberechtigte Spieler hat folgende Wahlmöglichkeiten:
 - Übernahme der Lage der Kugeln,
 - Neuaufbau und eigener Anstoß oder
 - Neuaufbau und den Gegner anstoßen lassen.

- e. Wenn die 8 bei einem ansonsten korrekten Anstoß versenkt wird, ist dies kein Foul und der Anstoßende hat folgende Wahlmöglichkeiten:
 - Neuaufbau der 8 und Übernahme der Kugeln, wie sie liegen oder
 - Neuaufbau und selber anstoßen.
- f. Wenn der Anstoßende die 8 senkt und dabei die Weiße bei einem ansonsten korrektem Anstoß in die Tasche spielt oder vom Tisch fällt (§8.6 Scratch), hat der Gegner folgende Wahlmöglichkeiten:
 - Neuaufbau der 8 und Übernahme der Kugeln, wie sie liegen oder
 - Neuaufbau und selber anstoßen.
- g. Wenn Objektbälle vom Tisch fliegen, ist das immer ein Foul und diese werden auch nicht mehr aufgebaut außer es ist die 8, die wieder aufgebaut wird. Der jetzt aufnahmeberechtigte Spieler hat folgende Optionen:
 - Übernahme des Tisches oder
 - Ball in Hand im Kopffeld
- h. Wenn der Anstoßende irgendein anderes Foul außer denen, die o. a. wurden begeht, so hat der jetzt aufnahmeberechtigte Spieler folgende Wahlmöglichkeiten:
 - Übernahme des Tisches oder
 - Ball in Hand im Kopffeld

§ 3.4 Offener Tisch / Wahl der Gruppen

- (1) Bevor die Gruppen verteilt sind, ist der Tisch „offen“ und vor jedem Stoß muss eine Ansage erfolgen.
- (2) Sollte er die angesagte Kugel versenken, so übernimmt er die der gesenkten Kugel zugehörige Gruppe und der Gegner übernimmt die andere Gruppe.
- (3) Sollte er die angesagte Kugel nicht senken, verbleibt der Tisch offen und die Aufnahmeberechtigung wechselt.
- (4) Solange der Tisch offen ist, darf jede Kugel gestoßen werden außer der 8.

§ 3.5 Verbleib an der Aufnahme

- (1) Solange es dem Spieler, der an der Aufnahme ist, gelingt, korrekt Kugeln zu senken, verbleibt er an der Aufnahme, bzw. gewinnt er das Spiel durch korrektes Senken der 8.

§ 3.6 Ansagepflichtige Stöße

- (1) Bei jedem Stoß, außer dem Anstoß, muss eine Ansage laut §1.6 (Standardansagen) erfolgen.
- (2) Die 8 darf erst angesagt werden, wenn die Gruppe des Aufnahmeberechtigten komplett versenkt wurde.
- (3) Der aufnahmeberechtigte Spieler darf eine „Sicherheit“ ansagen, infolgedessen die Aufnahmeberechtigung wechselt und alle mit Sicherheit versenkten Kugeln in der Taschen verbleiben (siehe auch §8.17 Sicherheitsstoß).

§ 3.7 Wiederaufbau von Kugeln.

- (1) Wenn die 8 beim Anstoß versenkt wurde oder vom Tisch fällt, wird entweder die 8 auf den Fußpunkt wiederaufgebaut oder alle Kugeln werden wieder aufgebaut (siehe 3.3 Anstoß und 1.4 Wiederaufbau von Kugeln).
- (2) Keine anderen Kugeln werden wieder aufgebaut.

§ 3.8 Verlust des Spiels

- (1) Der Aufnahmeberechtigte Spieler verliert das Spiel, wenn:
 - während des Senkens der 8 ein Foul passiert.
 - er die 8 vor der letzten Kugel seiner Gruppe versenkt.
 - er die 8 in eine nicht angesagte Tasche senkt.
 - er die 8 vom Tisch spielt.
- (2) Diese Regeln gelten nicht beim Anstoß.

§ 3.9 Standard Fouls

- (1) Wenn der aufnahmeberechtigte Spieler ein Standard Foul begeht, so wechselt die Aufnahmeberechtigung.
- (2) Der Spielball ist „Ball in Hand“ und der jetzt Aufnahmeberechtigte darf den Spielball überall auf der Spielfläche verlegen (siehe auch §1.5 Spielball „Ball in Hand“).
- (3) Die folgend aufgeführten Fouls sind Standard Fouls beim 8-Ball:
 - §6.1 Spielball in der Tasche oder vom Tisch.
 - §6.2 Eine nicht korrekte Kugel zuerst getroffen.
Die erste getroffene Kugel muss die aus der Gruppe des Stoßenden sein, außer wenn der Tisch noch „offen“ ist, siehe §3.4 (Offener Tisch / Auswahl der Gruppen).
 - §6.3 Keine Bande nach Karambolage.
 - §6.4 Kein Fuß auf dem Boden.
 - §6.5 Kugel vom Tisch
DBU Regularien §3.4 (Wiederaufbau von Kugeln) & Regelwerk §6.5.
 - §6.6 Berührte Objektkugel.
 - §6.7 Doppelstoß / Press liegende Kugeln
 - §6.8 Geschobener Stoß
 - §6.9 Kugeln noch in Bewegung
 - §6.10 Schlechte Positionierung des Spielballs
 - §6.12 Queue auf der Spielfläche
 - §6.11 Unkorrektes Spielen aus dem Kopffeld
 - §6.13 Spielen ohne Aufnahmeberechtigung
 - §6.15 Langsames Spielen

§ 3.10 Weitergehende Fouls

- (1) Die Fouls unter §3.8 (Verlust des Spiels) werden mit dem Verlust des Spiels bestraft.
- (2) Sollte §6.16 (Unsportliches Verhalten) zum Tragen kommen, entscheidet der Schiedsrichter auf eine dem Verhalten entsprechende Bestrafung.

§ 3.11 Unentschieden

- (1) Sollte auf Unentschieden entschieden worden sein, so wird das Spiel wiederholt, und der ursprünglich anstoßende Spieler stößt wieder an (siehe auch §1.12 Unentschieden).